

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Tagesklinik Ärzte	
gültig ab:	26.9.22	

SOP TAGESKLINISCHE BETREUUNG

Gültigkeitsbereich:

Gesamte urologische Abteilung.

Zweck:

Dieses Dokument beschreibt wie tagesklinische Patienten ärztlicherseits betreut werden.

Anweisung:

- Patienten, welche tagesklinisch aufgenommen werden, werden ärztlicherseits vom Turnusarzt bzw. Stationsarzt betreut, **jeder dieser Patienten erhält bei Entlassung einen Kurzarztbrief**
- Ein Aufnahmestatus im herkömmlichen Sinn ist bei diesen Patienten nicht notwendig, einige wesentliche Dinge sollten jedoch erhoben werden
 - Allgemeinbefinden(AZ, Fieber, Infektanamnese, B-Symptomatik)
 - Allergien? Insbesondere auf KM, Medikamente
 - dzt. tägliche Medikation
 - Untersuchung des Harnlabors bei entsprechenden Beschwerden (Stix, Sediment)
 - nötigenfalls Anlage eines entsprechenden venösen Zuganges
→ Dokumentation auf dem tagesklinischen Dokumentationsblatt
- Besonderheiten
 - **Tagesklinisches Staging**
 - CT ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich! Bei Aufnahme prüfen!
 - Für KM Untersuchungen 18G Venflon („grün“)
 - Kreatinin und Harnstoff notfallmäßig abnehmen
 - bei eingeschränkter GFR oder KM-Allergie Vorgehen lt. „SOP Kontrastmittel/Niere/Allergie“
 - **Kinder**
 - Bei V.a. (resp.) Infekt präoperativ sofortige Kontaktaufnahme mit dem diensthabenden Anästhesisten und dem Operateur
 - Bei Aufnahme Nüchternheit noch einmal überprüfen!
 - Vor Entlassung immer Visite durch den Operateur!
 - Trinken bis 2h vor Prämedikation (mit diensthabendem Anästhesisten absprechen)
 - **TESE**
 - Die TESE unterliegt dem Gewebesicherheitsgesetz (GSG), Details dazu sind im Prozess TESE (erreichbar von der Systemlandkarte) zu finden
 - Labor: Es wird jedem TESE Patienten am Tag der OP-Aufklärung (sollte nicht länger als 3 Monate vor der OP sein) ein komplettes

Verfasser: V09: Dr. Nägele	26.9.22	ID: SOP147.F.1001017.10	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	26.9.22	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	26.9.22	Version: 10	Seite 1 von 3

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Tagesklinik Ärzte	
gültig ab:	26.9.22	

Infektionsserologisches Labor inkl Harn PCR bzgl. STD (HIV, HepB/C, Syphilis, Chlamydien etc.) abgenommen. Die Aufklärung des Patienten darüber erfolgt mit der Aufklärung zur TESE. Am Aufnahmetag wird die Infektionsserologie nochmals überprüft.

○ **Prostatapunktion**

- Überprüfen des Harnstatus und der eingenommenen Medikamente (Antikoagulation)
- Unmittelbar nach der Aufnahme soll der Patient die Antibiose oral erhalten (Fosfomycin 3g, ca. 3 Stunden vor Punktion)
- Bei Infektharn wird der Eingriff nicht durchgeführt
- Eingriff in LA -> Patient muss nicht nüchtern sein
- Aufklärung des Patienten über den Eingriff durch das diensthabende Kadermitglied bereits auf der Station
- Ausfüllen der OP-Sicherheits-Checkliste
- Jeder Patient erhält bei Entlassung einen Kurzarztbrief in dem das weitere Prozedere festgelegt wurde

○ **Immuntherapie**

- Abfrage bzgl. Nebenwirkungen (siehe „Nebenwirkungen Immuntherapie“ im Bereich systemische Therapie)
- Laborkontrolle der relevanten Parameter
- Patienten, die schon >3 Monate eine Immuntherapie erhalten haben und bisher ohne Nebenwirkungen bzw. relevante Laborveränderungen waren, können in weiterer Folge immer um 14 Uhr einbestellt werden. Die Immuntherapie muss jedoch schon am Vormittag über die Apotheke bestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Dosis der Immuntherapie nicht gewichtsabhängig ist.

Verfasser: V09: Dr. Nägele	26.9.22	ID: SOP147.F.1001017.10	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	26.9.22	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	26.9.22	Version: 10	Seite 2 von 3

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Tagesklinik Ärzte	
gültig ab:	26.9.22	

Mitgeltende Dokumente:

SOP Kurzarztbrief
SOP Venflonanlage

Historie:

V02: Zometa in Nierenfunktionsadaptierter Dosierung und Prolia
V03: TESE Laborregelung NEU
V04: Zometa ergänzt und Prolia/XGeva neu!!
V05 vom 28.2.2012: Es gibt keine Rückstellproben mehr, somit Versand des TESE Labors direkt von der Station!
V06 vom 10.12.2012: Es gibt wieder Rückstellproben, somit Versand des TESE Labors vom Kinderwunschzentrum!!
V07 vom 02.12.2014: Prolia entfernt; neues Standardlabor bei Zometa- und XGeva-Patienten; Prostatapunktion hinzugefügt
V08 vom 11.12.2015: Infektionsserologie bei TESE-Patienten wird nicht mehr am OP-Tag, sondern am Tag der OP-Aufklärung abgenommen
V09 vom 11.3.2019: DK-Auslassversuch entfernt, Zometa entfernt
V10 vom 26.9.2022: XGeva entfernt, Immuntherapie hinzugefügt, Dosis für Ciproxin bei PP adaptiert, Infektionsserologie wird nicht mehr vom KiWuZe verschickt
V11 vom 28.11.22: Fosfomycin vor Prostatapunktion

Verfasser: V09: Dr. Nägele	26.9.22	ID: SOP147.F.1001017.10	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	26.9.22	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	26.9.22	Version: 10	Seite 3 von 3